



Altenpflegerin und Altenpfleger &

Aufwertung

der Pflege fordert DBVA-Bundesvorstandsmitglied Dr. Thea Hoedt und begründet diese Forderung u. a. am Beispiel der Problematik ganzheitlicher Leistungserbringung der Altenpflege gemäß SGB V und SGB XI und getrennter Leistungsvergütung.

Seite 13

Fördernde Prozesspflege



lautete das Thema des 1. Rheinland-Pfälzischen Altenpflegetages und über 400 Besucher verfolgten mit großem Interesse u. a. den Vortrag von Hauptreferentin Frau Prof. M. Krohwinkel, die Ihr für die Langzeitpflege entwickeltes Pflegemodell sehr anschaulich darstellte.

Seite 18

Qualitätsmanagement

kritisch zu hinterfragen und damit Theorie und Praxis näher zu bringen war Anliegen von Christine Ebert, examinierte Altenpflegerin und Mitglied des DBVA LV NRW.

Seite 29

DBVA aktiv

Bundeseinheitliches Altenpflegegesetz vom Bundestag verabschiedet von Dr. Thea Hoedt	6
Aufwertung der Pflege von Dr. Thea Hoedt	7
Stellungnahme zum Referentenentwurf zur Qualitätssicherung und zur Stärkung des Verbraucherschutzes in der Pflege	9
Stellungnahme zum Referentenentwurf des HeimBSG vom 27. 04. 2000	12

Recht und Zweifel

Arbeitsverhältnisse, Die Bewerbung von Anni Oorthuis	15
--	----

Fachaufsätze Berichte • Reportagen

1. Altenpflegetag in Rheinland-Pfalz „Pflege als fördernder Prozess“ von Elisabeth Gützloff	18
Verstehen als Aufgabe, Teil 2: Hilfestellungen und Techniken einfühlernden Verstehens von Michael Blum	20
Heimaufsicht oder Nachsicht im Heimbetrieb – oder die (Ohn)macht der Heimaufsicht (Fortsetzung von 5-6/2000)	23

Landes- und Regionalverbände des DBVA

Kontaktadressen der Landes- und Regionalverbände	28
Hinterfragt: Qualitätsmanagement Ein Interview von Christine Ebert mit Iris Hanoune	29
Jour fixe im DBVA Berlin von Beate Swoboda und Thomas Hofmann, LV Berlin	31

Fort- und Weiterbildung

Termine 35

Impressum/Titelbild 4

**Redaktionsschluss A&A 9-10/00:
04. September 2000**